

Übergang mit Magie erleichtern

Projekt für Schneverdinger Viertklässler in den Sommerferien

Schneverdingen. Eine magische Sommerschule soll Schneverdinger Kindern helfen, sich auf den Wechsel an die weiterführende Schule vorzubereiten. In den ersten Augustwochen können sie im Nebengebäude der KGS Schneverdingen mit viel Spaß ihre Grundfertigkeiten im Lesen und Rechnen trainieren.

Begleitet werden sie dabei von drei Grundschullehrerinnen.

Organisiert wird die magische Sommerschule von Kommune Inklusiv vor dem Hintergrund der Coronakrise. Dadurch kam es in den Schulen zu erheblichen Unterrichtsausfällen, und auch das Lernen zu Hause funktionierte nicht für alle Kinder gleichermaßen. Insbesondere Eltern, deren Kinder nun vor dem Übergang an die weiterführende Schule stehen, sehen die „Corona-Lücken“ mit Sorge. „Als die drei Grundschullehrerinnen mit ihrer Idee einer Summerschool auf uns zukamen, waren wir so-

fort begeistert“, so Projektleiterin Jessica Bleifuß von Kommune Inklusiv, die die magische Sommerschule mit ihrer Kollegin Ulrike Schloo organisiert. Weitere Projektpartner sind die KGS und der Kulturverein Schneverdingen.

Vom 3. bis 14. August soll gemeinsam gelernt werden. Dabei liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Lesen und der Wiederholung der Grundrechenarten. „Wir betten dies in magische Momente ein“, so Agnes Fach, eine der drei mitwirkende Grundschullehrerinnen. „Das Ziel ist es, dass die Kinder mit Spaß lernen.

Denn nur so ist das Lernen nachhaltig.“ Neben geschickt verpackten Unterrichtseinheiten ist auch Zeit für kleine Rätsel und Geheimnisvolles.

Eine Information für das Programm wird derzeit über die Lehrkräfte der 4. Klassen an den Schneverdinger Grundschulen verteilt. Anmeldungen sind bis zum 15. Juli möglich. Den Flyer mit Anmeldeformular, es wird eine geringe Teilnehmergebühr erhoben, gibt es auch zum Download unter <https://www.svd-inklusiv.de/projekte/magische-sommerschule>. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. bz 1016790